

Pressemitteilung

Erfolgreicher Jahrestag der Weiterbildung 2024 – Künstliche Intelligenz und aktuelle Herausforderungen im Bildungssektor im Fokus

Frankfurt am Main, 13. November 2024 – Weiterbildung Hessen e.V. begrüßte rund 100 Teilnehmende aus der Bildungsbranche zu seinem jährlichen „Jahrestag der Weiterbildung“. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch über die Rolle und Chancen der Künstlichen Intelligenz (KI) im Bildungssektor sowie die neuesten Entwicklungen für Bildungsträger im Umgang mit Honorarkräften und der Umsatzsteuer.

Andreas Haberl, Vorsitzender von Weiterbildung Hessen e.V., eröffnete den Jahrestag mit einer Begrüßungsrede, in der er die langjährige Unterstützung durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft hervorhob und die Bedeutung von Zusammenhalt und Wertschätzung im Bildungsbereich betonte.

Im Anschluss betonte Staatssekretär Umut Sönmez vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in seinem Grußwort die Bedeutung, bei der Gestaltung von Zukunftstechnologien auch die Ängste der Menschen im Blick zu behalten. Dabei hob er hervor, wie wichtig ein menschenzentrierter Ansatz ist, um Vertrauen in neue Technologien wie KI zu schaffen.

Ein Höhepunkt des Programms war die Keynote von Prof. Dr. Holger Horz, Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung an der Goethe-Universität Frankfurt. In seinem inspirierenden Vortrag „Künstliche Intelligenz in der Bildung: Mythen, Dystopien und echte Chancen“ klärte Prof. Horz über Missverständnisse rund um KI auf und zeigte Potenziale für die Bildungslandschaft auf. Er verdeutlichte, wie KI Bildungsangebote personalisieren und Lehrkräfte entlasten kann. Gleichzeitig verwies er darauf, dass KI, trotz ihrer vielen Vorteile, auch Unsicherheiten schürt, etwa durch die Vorstellung, dass Technologie die menschliche Interaktion ersetzen könnte.

Das Projekt „WISY@KI“, vorgestellt von Kerstin Zappe, zeigte ein konkretes Beispiel für den Einsatz von KI in der Bildungslandschaft, den „Weiterbildungsscout“. Diese innovative Anwendung nutzt KI-Technologie, um Weiterbildungsangebote passgenau an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. „Der Scout ermöglicht eine gezielte Kompetenzentwicklung, indem er

individuelle Empfehlungen basierend auf beruflicher Tätigkeit und Selbsteinschätzung liefert“, erklärte Zappe.

Am Nachmittag beleuchtete Tobias Lamß, Fachanwalt für Arbeitsrecht, in seinem Vortrag die aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Risiken für Honorarkräfte in der Bildungsbranche. Ein zentrales Thema war das kürzliche Urteil des Bundessozialgerichts, das erhebliche Auswirkungen auf die Abgrenzung zwischen selbstständiger und angestellter Tätigkeit hat. Lamß gab den Bildungsträgern wichtige Empfehlungen zur Risikominimierung, um etwaige Konsequenzen für Sozialabgaben und Lohnsteuer zu vermeiden. Christian Spahn, Geschäftsführer von Weiterbildung Hessen e.V. gab einen Überblick zur geplanten Reform der Umsatzsteuerregelungen für Bildungsanbieter.

Die Veranstaltung endete mit einem Get-together, bei dem sich die Teilnehmer über die Eindrücke des Tages und die zukunftsweisenden Impulse austauschten.

Mit dem Jahrestag der Weiterbildung unterstreicht Weiterbildung Hessen e.V. seine Rolle als zentrale Plattform und Impulsgeber für die Weiterbildungslandschaft in Hessen. Die Integration neuer Technologien wie KI bietet die Möglichkeit, Bildungsangebote weiter zu individualisieren und den Bedürfnissen der Lernenden gerecht zu werden – eine Herausforderung, der sich der Verein aktiv stellt.

Über den Verein

Weiterbildung Hessen e.V. wurde 2003 auf Initiative von 50 hessischen Weiterbildungseinrichtungen mit Unterstützung des Hessischen Wirtschaftsministeriums gegründet. Mit seinen Gütesiegeln fördert der Verein eine hohe Qualität und Transparenz in der hessischen Bildungslandschaft. Er ist durch das Hessische Wirtschaftsministerium institutionell gefördert, ist beteiligt an durch das Bundesministerium für Bildung geförderten Projekten und betreibt die Hessische Weiterbildungsdatenbank. Heute gehören dem Verband rund 310 Mitglieder an.

Kontakt für Rückfragen:

Oliver Amrhein
Weiterbildung Hessen e.V.
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt
Telefon: 069 9150129-15
E-Mail: amrhein@wb-hessen.de
Internet: www.wb-hessen.de